

Una palmera, dos palmeras, tres palmeras, ...

Auf unserer Reise bekamen wir einen guten Eindruck was die spanische Natur alles zu bieten hat: Strände. Palmen. Strände mit Palmen. Strände ohne Palmen. Palmen ohne Strände.

Natürlich entspricht das nicht ganz der Wahrheit, denn es gibt auch Bäume die 10 Menschen auf einmal umarmen könnten, welche großblättrige Feigenbäume heißen. Außerdem findet man unzählige Sträucher, Büsche und im Frühling auch blühende Bäume.

Das landschaftliche Highlight blieb aber für uns alle der Strand wo keine Palme von einem Fotoshooting verschont blieb. Da war natürlich das Palmenparadies Elche mit über 200 000 Palmen ein Ort der für leuchtende Augen sorgte. Dort gab es in der Innenstadt auch vertikale Gärten mit bunten Pflanzen, die uns regelrecht anstrahlten. An den gefühlt tausend Fotopausen konnte man erkennen wie sehr uns die Natur beeindruckt hat.

